



# **BULGARIEN LOS GEHT'S**

**LÄNDERREPORT  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
2022**



# INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S10
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S11
- 06** ADRESSEN, S13



# 01 KEY FACTS

## **STAATSFORM**

Parlamentarische Republik

## **FLÄCHE**

110.994 km<sup>2</sup>

## **BEVÖLKERUNG**

6,5 Mio. Einwohner

## **STÄDTE**

Sofia (Hauptstadt): 1,3 Mio. Einwohner

Plovdiv (Messeplatz): 340.000 Einwohner

Varna (Schwarzmeerhafen): 340.000 Einwohner

Burgas (Schwarzmeerhafen): 200.000 Einwohner

## **KLIMA**

gemäßigt kontinental (ähnlich dem Klima in Österreich)

## **WÄHRUNG**

1 Lev (BGN) = 100 Stotinki

1 EUR = 1,95583 BGN



## 02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

IKT, Transportdienstleistungen, Bergbau, Metallverarbeitung, Pharmazeutik, Textilindustrie, Landwirtschaft und Tourismus gehören zu den wichtigsten Branchen der bulgarischen Wirtschaft. Die Modernisierung der Industrieunternehmen begann nach dem Ende des Kommunismus, verstärkte sich durch ausländische Investitionen ab 1999 und wird heute mit EU-Mitteln fortgesetzt. Für österreichische Unternehmen bieten außerdem die – meist EU-geförderten - Projekte im Verkehrswegebau und der städtischen Infrastruktur (zB Wasser, Abwasser, Energie) Auftragsmöglichkeiten, als Generalunternehmer oder Zulieferer.

Ähnlich wie in anderen EU-Ländern trägt der Dienstleistungssektor den größten Anteil mit 71% zum BIP bei. Die Industrie hat einen Anteil von 25% an der Bruttowertschöpfung, die Landwirtschaft - trotz des sehr fruchtbaren Bodens - nur 4%. Durch den Übergang von der Plan- zur Marktwirtschaft und die neoliberale Politik der vergangenen Jahre gingen staatliche Gesundheits- und Bildungsdienstleistungen zurück, private Anbieter sprangen ein. Der Unterschied zwischen arm und reich wurde zunehmend größer.

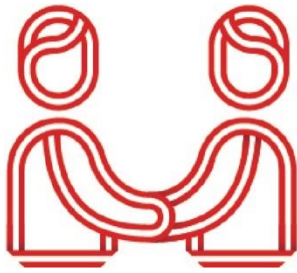
Bulgarien verfolgt eine strikte Budgetdisziplin – zulasten von Investitionen in die Infrastruktur. Das Wirtschaftswachstum ist dank der vielen Projekte, die mit EU-Fördergeldern finanziert werden, höher als der EU-Schnitt. Die kräftigen Dienstleistungsexporte sowie niedrige Energiepreise ergaben in den letzten Jahren einen Zahlungsbilanzüberschuss. Dahingegen sind ausländische Direktinvestitionen sowie Transferzahlungen rückläufig. Bulgarien wurde 2020 in den „ERM II“ (Exchange Rate Mechanism II, „Warteraum“ zum Euro) aufgenommen.

Die Arbeitslosenquote betrug 2021 5,4 % und stieg im Vergleich zu 2020 marginal an. Die Grundsituation ist aber, dass Facharbeitskräfte fehlen. Das monatliche Durchschnittseinkommen lag 2021 offiziell bei 750 EUR. Allerdings variieren die Gehälter und Löhne stark nach Branchen und Regionen. Es ist noch immer weit verbreitet, Löhne nicht vollständig zu deklarieren, um Steuern zu sparen. Dies drückt die offizielle Statistik nach unten.

Der Krieg in der Ukraine bringt ebenso negative Folgen für die bulgarische Wirtschaft mit sich. Üblicherweise verbringen rund 1,2 Mio. Touristen aus diesen Staaten ihren Urlaub in Bulgarien, vor allem an der Schwarzmeer-Küste, wovon heuer ein erheblicher Anteil wegfallen dürfte. Zusätzlich hat Russland seine Gaslieferungen nach Bulgarien im April 2022 eingestellt, welche zuvor 90% aller Gaslieferungen betrug. Dem entgegenwirken soll eine neue Gaspipeline, der Interconnector Greece-Bulgaria, die ab September in Vollbetrieb genommen werden soll. Diese Pipeline wird jährlich vorerst rund 3 Mrd. m<sup>3</sup> aserisches Erdgas von Nord-Griechenland (von der TAP-Linie) ins bulgarische Stara Zagora bringen.

Darüber hinaus wird 2022 mit einer Inflation in der Höhe von 14,7% gerechnet, welche ebenfalls Bremsspuren in der bulgarischen Wirtschaft hinterlassen dürfte. Weiters hat die bulgarische Nationalbank, nach mehrmaligen Korrekturen, das BIP Wachstum Ende Juni 2022 für die nächsten Jahre wie folgt bestimmt: 2022: +1,9%, 2023: +1,7%, 2024: +3,7%. Die Europäische Kommission hingegen sieht die ökonomischen Entwicklungen wesentlich positiver und hat in ihrer Sommerprognose 2022 das Wachstum wie folgt berechnet: 2022: +2,8%, 2023: +2,3%.

Aufgrund der günstigen Kostensituation – noch niedrige, aber steigende Lohnkosten, 10% Körperschafts- bzw. Einkommenssteuer, relativ günstige Flächen zum Kauf - und dem Nachholbedarf in Infrastruktur und Industrie bleibt Bulgarien ein interessanter Firmenstandort, insbesondere im Lichte von Aktivitäten im Konnex von Re- und Near-Shoring bzw. Sourcing.



## **03 LAND UND LEUTE**

### **TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE**

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen, die Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (**BMEIA**) zu beachten. Urkundigen Sie sich vor Ihrer An- und Rückreise insbesondere auch über die geltenden Einreisebestimmungen im Zusammenhang mit COVID-19!

### **DOS AND DON'TS**

Die Lebensgewohnheiten in Bulgarien unterscheiden sich ein wenig von denen in Mitteleuropa. Wie im Mittelmeerraum gehen die Menschen gern abends aus und essen oft später. Sofern man das pauschal behaupten kann, ist das Zeitgefühl in Bulgarien ein anderes, die Dringlichkeit von Erledigungen wird anders bewertet als in Österreich. Die Kommunikation über E-Mail mit nicht persönlich bekannten Geschäftspartnern funktioniert oft nicht. Die gesellschaftlichen Verhaltensnormen decken sich aber weitgehend mit den uns geläufigen. Große Teile des Kulturlebens und insbesondere die gebildeten Gesellschaftsschichten sind an Mitteleuropa orientiert.

Die Verhandlungs- und Sitzungskultur unterscheidet sich von der österreichischen. So werden Verhandlungen vergleichsweise zeitaufwendig geführt, man kommt nicht sofort zum Wesentlichen. Ein Aufgeben von früher eingenommenen Verhandlungspositionen oder die Änderung einer Argumentation kommen häufig vor. Als Folge der kommunistischen Geheimniskrämerei sind bulgarische Geschäftsleute auch heute noch in geschäftlichen Angelegenheiten mit Informationen sehr zurückhaltend. Wenn

man Bulgarisch spricht, kann viel schneller Nähe hergestellt werden und die Gesprächspartner sind offener.

In Bulgarien ist das Hierarchiedenken nach wie vor stark ausgeprägt, Entscheidungen trifft fast ausschließlich der Chef. Weitere Infos zum interkulturellen Umfeld können Sie unter [sofia@wko.at](mailto:sofia@wko.at) anfordern.

## ANREISE

### Flugverbindungen

Wien-Sofia: **Austrian Airlines** mehrmals täglich sowie **Ryanair** und **Bulgaria Air** mehrfach wöchentlich. Daneben gibt es Flüge zwischen Wien sowie Varna und Burgas (v.a. im Sommer). **Wizzair** und **Ryanair** bieten ebenfalls Sofia-Bratislava und retour an.

### Transfer Flughafen - Stadtzentrum Sofia

Die Taxi-Fahrt vom **Flughafen Sofia** ins Stadtzentrum dauert je nach Verkehr 15 bis 40 Minuten und sollte zwischen 12 und 20 BGN (6 bis 10 Euro) kosten. Lizenzierte gelbe Taxis haben Taxameter, die Abrechnung erfolgt nach Anzahl der gefahrenen Kilometer auf Basis des Tages- oder Nachttarifes. Achten Sie auf die Tarifangaben der Taxis (z.B. 0,79 BGN/Einheit, angeschrieben an den hinteren Fensterscheiben außen), um überhöhte Tarife zu vermeiden. Wir empfehlen, „OK Supertrans“ (+359-2-9732121) oder „Yellow“ (+359-2-91119) zu verwenden und schon bei Fahrtbeginn einen Blick auf den Taxameter zu werfen.

Die Fahrt mit der U-Bahn vom Flughafen ins Zentrum kostet BGN 1,60 (ca. Euro 0,80). Vorsicht bei der Fahrt zum Flughafen: Die U-Bahn-Linie teilt sich und nur ca. jede zweite U-Bahn fährt zum Flughafen.

## NOTRUF

EU-Notruf:	112
Rettung:	150
Polizei:	166
Feuerwehr:	160
Pannenhilfe, Abschleppdienst:	143, 146

## ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ bzw. MESZ plus 1 Stunde



## LOKALE VERKEHRSMITTEL

Sofia verfügt über Bus-, Trolleybus- und Straßenbahnlinien sowie über 3 U-Bahnlinien. Nähere Informationen dazu finden Sie unter <https://www.sofiatraffic.bg/en/common>. Die App **Eway** (vergleichbar mit der WienMobil App) schlägt Verbindungen vor und errechnet Wegzeiten.

Info zu Taxis siehe oben unter **Transfer Flughafen – Stadtzentrum Sofia**. An Regentagen muss man meist lange warten. Die Qualität ist sehr unterschiedlich.

## KFZ-BESTIMMUNGEN

Der österreichische Führerschein und Zulassungsschein werden anerkannt. Eine „Grüne Versicherungskarte“ ist für Bulgarien nicht erforderlich, allerdings für den Transit durch Serbien. Der Abschluss einer Kasko- und einer Diebstahlversicherung in Österreich ist für die Dauer des Bulgarien-Aufenthaltes zu empfehlen.

## DEISENVORSCHRIFTEN

Einheimische und ausländische natürliche Personen dürfen Devisen bis zu 10.000 EUR in bar ohne weiteres einführen. Höhere Beträge müssen in einer Zollerklärung deklariert werden (roter Zolldurchgang).

Ausländische natürliche Personen dürfen auch Edelmetalle und Schmuck ein- und ausführen, müssen diese jedoch bei der Zollbehörde deklarieren.

## ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Alle Gegenstände des persönlichen Bedarfes können problemlos aus anderen EU-Ländern nach Bulgarien abgabenfrei eingeführt werden, dasselbe gilt für Reisemitbringsel, Wein bis zu 90 Liter (inkl. 60 Liter Sekt), 110 Liter Bier und 800 Zigaretten.



## 04 IHR MARKTEINTRITT

### **JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!**

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite [wko.at/aussenwirtschaft/bg](http://wko.at/aussenwirtschaft/bg).

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter ([sofia@wko.at](mailto:sofia@wko.at)).



# 05 PERSÖNLICHE TIPPS

## UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

### Hotels

**Hyatt Regency Sofia** (5 Sterne)

Vasil Levski Square, Sofia, Bulgarien, 1504

T +359 / 2 / 440 / 12 34

**Hotel Hilton** (5 Sterne)

Blvd. Bulgaria 1, Sofia,

T +359 / 2 / 933 50 00

**Hotel Central Sofia** (4 Sterne)

Blvd. Hristo Botev 52, Sofia,

T +359 / 2 / 434 1166

**Hotel St.George** (3 Sterne)

T +359 / 2 / 465 01 30

### Restaurants

**Moskovska 15** (Gehoben)

ul. Moskovska 15, Sofia,

T +359 / 2 / 932 7595

**Simple Taste the World** (International, Mittelklasse/Business)

ul. Gen. Y. V. Gurko 38, Sofia,

T +359 / 88 / 924 88 55

**Made in Home** (Günstig/Heimelig)

ul. Angel Kanchev 30A, Sofia,

T +359 / 876 / 884 014

## **TOURISTISCHES**

Die Qualität der Hotels internationaler Ketten ist durchaus westeuropäischer Standard, die Kosten bewegen sich zwischen 70 EUR (3-Stern) und 150 EUR (4-5-Stern). Bei bulgarischen Hotels können Sie durchwegs einen Stern abziehen.



## **06 ADRESSE**

### **AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SOFIA WIRTSCHAFTSDELEGIERTER**

PHILIPPE KUPFER  
UL. ZAR SAMUIL 35  
P.O. BOX 957  
T +359 / 2 / 452 29 60  
E [sofia@wko.at](mailto:sofia@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/bg](http://wko.at/aussenwirtschaft/bg)

### **BÜROZEITEN**

Mo – Do 08.30 – 17.30 Uhr  
Fr 08.30 – 15.00 Uhr

### **ZEITVERSCHIEBUNG**

MEZ bzw. MESZ plus 1 Stunde

## IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Redaktion:  
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SOFIA  
T + 359 / 2 / 452 29 60  
E [sofia@wko.at](mailto:sofia@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/bg](http://wko.at/aussenwirtschaft/bg)





**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER  
SOFIA**

**T** +359 / 2 / 452 29 60

**E** sofia@wko.at

**W** [wko.at/aussenwirtschaft/bg](http://wko.at/aussenwirtschaft/bg)

**f** [fb.com/aussenwirtschaft](https://fb.com/aussenwirtschaft)

**t** [twitter.com/wko\\_aw](https://twitter.com/wko_aw)

**in** [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

**YouTube** [www.youtube.com/aussenwirtschaft](https://www.youtube.com/aussenwirtschaft)

**f** [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

**blog** [www.austria-ist-ueberall.at](http://www.austria-ist-ueberall.at)

**LÄNDERREPORT BULGARIEN  
AUSSEIWIRTSCHAFT AUSTRIA  
JULI 2022**